



Aktenzeichen:

Handwerkskammer für München und Oberbayern
Max-Joseph-Straße 4
80333 München

- Hinweise:**
- Vor dem Ausfüllen bitte Merkblatt beachten
 - Bitte in Blockschrift ausfüllen
 - Soweit die Daten für die Eintragung in die Handwerksrolle verwendet werden, gilt als Rechtsgrundlage § 17 HwO

- Ausübungsberechtigung i.S.v. § 7 a HwO** (auszufüllen sind **1, 2 und 6**)
- Ausübungsberechtigung i.S.v. § 7 b HwO** (auszufüllen sind **1, 2, 5 und 6**)
- Ausnahmegewilligung nach § 8 HwO** (auszufüllen sind **1, 2, 3 und 6**)
- Ausnahmegewilligung i.S.v. § 9 HwO** (auszufüllen sind **1, 4 und 6**)

für das -Handwerk

Personenangaben

Nachname:

Vorname:

Straße, Nr.:

Postleitzahl: Ort:

Staatsangehörigkeit: Landkreis:

Geburtstag: Geburtsort:

E-Mail: Telefonnummer:

Der Antragsteller soll Betriebsleiter bzw. Nachfolger bei folgendem Betrieb werden:

Name des Betriebes:

Straße, Nr.: Betriebsnummer:

Postleitzahl: Ort:

Gemeinde: Landkreis:

Telefonnummer:

E-Mail:

Handelsregister: nein ja (Kopie des Handelsregisterauszugs beilegen)



Aktenzeichen:

1. Allgemeine Angaben

Der Antrag wird **unbeschränkt** für das volle Handwerk gestellt.

Der Antrag wird **beschränkt** auf folgende Teiltätigkeiten:

.....
.....
.....

Der Antrag wird gestellt für eine **unbefristete** Genehmigung.

Der Antrag wird **befristet** gestellt, z. B. bis zur Ablegung der Meisterprüfung.

(Bitte Zulassung zur Meisterprüfung und/oder Kursteilnahme nachweisen)

Dauer der Befristung: Grund Befristung:

Welche Tätigkeiten werden ausgeführt oder sollen künftig ausgeführt werden?

.....
.....
.....

Besteht bereits eine Eintragung in der Handwerksrolle bzw. in das Verzeichnis der zulassungsfreien und handwerksähnlichen Gewerbe? ja, Betriebsnummer: nein

Datum des Betriebsbeginns:

Betriebsneugründung: ja nein

Betriebsübernahme: Kauf Pacht Übergabe Erbgang durch Tod

Betriebsinhaber ist verstorben am:

Bisheriger Betriebsinhaber:
(Vor- und Zuname)

Mitinhaber:
(Vor- und Zuname)

2. Nachweise über die praktischen und fachtheoretischen Fertigkeiten und Kenntnisse des Antragstellers im beantragten Handwerk:

- Hinweise:**
- Um den Antrag bearbeiten zu können, benötigen wir einen möglichst lückenlosen Nachweis über die bisherige Ausbildung (Zeugnisse, Nachweise über die Fertigkeiten und Kenntnisse im beantragten Handwerk, etc.)
 - Soweit nachstehender Raum nicht ausreicht bitte Nachweise auf gesondertem Blatt z. B. in Form eines Kurzlebenslaufes beifügen

Lehrzeit:	von/bis	.....	Handwerk:	.....
Gesellenprüfung:	am	.....	Handwerk:	.....
Berufliche Tätigkeit:	von/bis	.....	Handwerk:	.....
Meisterprüfung bestanden:	am	.....	Handwerk:	.....
	in	.....		.....

Aktenzeichen:

Fachschulbesuch:

.....
.....

Sonstige Prüfungen:

Ausbildungsbefugnis:

(Zuerkennung der fachlichen Eignung)

ja

nein

Handwerk:

wann und von welcher Behörde erhalten:

Nachweis der wirtschaftlich-rechtlichen Kenntnisse:

Genauere Darlegung (Zeugnis kopien etc. bitte beifügen) woher Sie die wirtschaftlich-rechtlichen Kenntnisse haben, die zur Ausübung des Gewerbes notwendig sind.

Waren Sie früher oder sind Sie noch als Gewerbetreibender tätig?

ja

nein

vom:

bis:

Handwerk/Gewerbe:

in

(Bitte Nachweis z. B. Gewerbemeldung beifügen)

Hinweis:

Sollte sich der notwendige Nachweis der praktischen, fachtheoretischen und wirtschaftlich-rechtlichen Kenntnisse und Fertigkeiten nicht allein aus den von Ihnen eingereichten Unterlagen ergeben, kommt ein Nachweis im Rahmen einer kostenpflichtigen Eignungsprüfung in Betracht.

ja

nein

3. Begründung für Anträge nach § 8 HwO

Darlegung eines Härtefalles, d. h. warum

eine Meisterprüfung überhaupt nicht abgelegt werden kann?

schon vor Ablegung der Meisterprüfung eine Genehmigung erforderlich ist (bei befristetem Antrag)?
(Soweit nachstehender Raum nicht ausreicht, bitte Beiblatt verwenden)

.....
.....
.....
.....
.....

Aktenzeichen:

.....

.....

.....

.....

4. Antrag auf Ausnahmegewilligung nach § 9 HwO (i. V. m. EU/EWR-HwV)

4.1 Antrag für ein handwerkliches Gesundheitsgewerbe:

- a. Diplom bzw. Befähigungsnachweis mit beglaubigter Übersetzung beilegen.
- b. Nachweis der Staatsangehörigkeit beilegen.

4.2 Antrag für ein sonstiges Handwerksgewerbe:

- a. Nachweis der selbständigen Tätigkeit evtl. mit anerkannter Ausbildung im Herkunftsland, bestätigt durch die zuständige Stelle im Herkunftsland (siehe Merkblatt) beilegen.
EU/EWR-Bestätigung EG Nr. C 81/1 - bitte Original mit beglaubigter Übersetzung einreichen!
- b. Die Tätigkeit im Herkunftsland darf grundsätzlich nicht vor mehr als 10 Jahren beendet worden sein.
- c. Nachweis der Staatsangehörigkeit beilegen.

5. Nachweise der Gesellenprüfung, bzw. des entsprechenden anerkannten Ausbildungsberufes und der einschlägigen beruflichen Tätigkeiten (mind. 6 Jahre, davon 4 Jahre in leitender Stellung; in Form von qualifizierten Arbeitszeugnissen, Stellenbeschreibungen, aussagefähigen Referenzen, etc.)

6. Unterschrift

Ich erhebe keine Einwände gegen die Anhörung der zuständigen Fachorganisation
(Falls kein Einverständnis besteht, bitte streichen)

Ich versichere, dass die vorstehenden Angaben richtig und vollständig sind.

Zahl der Anlagen:

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift des Antragstellers

.....
(ggf. Unterschrift des Betriebsinhabers)